

Erläuterungen zum Ausfüllen des Vordrucks

„Bestimmung des Verantwortlichen für die Bauausführung gem. Art. 77 Abs. 3 BayBO bei Vorhaben im Sinn des Art. 62 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 BayBO“

1. Bei den Vorhaben im Sinn von Art. 62 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 BayBO handelt es sich um nicht oder nur zum vorübergehenden Aufenthalt einzelner Personen bestimmte eingeschossige Gebäude mit freien Stützweiten von nicht mehr als 12 m und nicht mehr als 1600 m² Fläche. In den Anwendungsbereich dieser Vorschrift fallen beispielsweise landwirtschaftliche Viehställe und gewerbliche Lagergebäude.

Wer für diese Vorhaben nachweisberechtigt ist, ist in Art. 62 Abs. 2 Sätze 1, 2 und 5 BayBO geregelt.

2. Bei Vorhaben im Sinn des Art. 62 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 BayBO verlangt Art. 77 Abs. 3 Satz 1 BayBO darüber hinaus einen Verantwortlichen für die Einhaltung der bauaufsichtlichen Anforderungen an die Standsicherheit auch bei der Bauausführung. Das ist grundsätzlich der Ersteller des Standsicherheitsnachweises nach Art. 62 Abs. 2 Satz 1 BayBO. Gem. Art. 77 Abs. 3 Satz 2 BayBO kann der Bauherr der Bauaufsichtsbehörde auch einen anderen Tragwerksplaner im Sinn des Art. 62 Abs. 2 Satz 1 BayBO benennen.

Nicht erforderlich ist ein derartiger Verantwortlicher für die Bauausführung für land- oder forstwirtschaftliche Betriebs- sowie gewerbliche Lagergebäude mit freien Stützweiten von nicht mehr als 12 m und mit Grundflächen von nicht mehr als 500 m².

3. Bei Anträgen auf Genehmigung von Vorhaben im Sinn des Art. 62 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 BayBO ist dieser Vordruck zusammen mit den anderen Bauvorlagen der Bauaufsichtsbehörde vorzulegen. Wird er nicht vorgelegt, sind die Bauvorlagen unvollständig und eine Genehmigung kann nicht erteilt werden.